

Stadt Heidelberg

Federführung:

Dezernat I, Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie

Beteiligung:

Betreff:

**Bericht der Stadtwerke Heidelberg Energie
GmbH zur Überarbeitung des
Ökostrommodells**

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

| Gremium: | Sitzungstermin: | Behandlung: | Kenntnis genommen: | Handzeichen: |
|-----------------|-----------------|-------------|--------------------|--------------|
| Umweltausschuss | 21.04.2010 | Ö | () ja () nein | |

Inhalt der Information:

Der Umweltausschuss nimmt den beigefügten Bericht der Stadtwerke Heidelberg Energie GmbH zur Überarbeitung des Ökostrommodells zur Kenntnis.

A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

| Nummer/n: (Codierung) | + / - berührt: | Ziel/e: |
|--------------------------|-------------------|---|
| UM.1 | + | Umweltsituation verbessern |
| UM 2 | + | Dauerhafter Schutz von Wasser, Boden, Luft, Natur, Landschaft und Klima |
| UM 3 | + | Verbrauch von Rohstoffen vermindern |
| UM 4 | + | Klima- und Immissionsschutz vorantreiben |

Begründung:
Das neue Ökostrommodell trägt zur Erreichung der oben genannten Punkte bei

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

B. Begründung:

heidelberg KLIMA - das neue Ökostromprodukt der Stadtwerke Heidelberg

Hintergrund

Aufgrund steigender Nachfrage bieten die Stadtwerke Heidelberg umweltbewussten Kunden seit dem 01.01.2010 neben dem bisherigen ökologisch hochwertigen energreen ein weiteres Ökostromprodukt, den so genannten heidelberg KLIMA, an. Mit den Produkten heidelberg KLIMA und heidelberg KLIMA *fix* besteht für die Kunden die Möglichkeit zertifizierten Ökostrom, basierend auf dem OK-Power Label, zu einem attraktiven Preis abzuschließen. *Weil Ökologie auch ökonomisch sein kann!*

Klimaschutz-Fond

Wesentliche Ziele bei der Umsetzung der neuen Produkte waren das Klimaschutzkonzept der Stadtwerke sowie die Klimaschutzziele der Stadt. Weiterer Nutzen der neuen Ökostromprodukte ist der Beitrag zum Klimaschutz in der Region: denn bei jedem Vertragsabschluss der Produkte heidelberg KLIMA und heidelberg KLIMA *fix* zahlen die Stadtwerke Heidelberg außerdem einen Bonus in Höhe von 25 Euro in einen Fonds für Klimaschutzprojekte in der Region, der gemeinsam mit den Partnern BUND, NABU und Ökostadt Rhein-Neckar e. V. verwaltet wird. Zusätzlich hat der Kunde die Möglichkeit durch Einsparen des Verbrauchsverhaltens von einer Einsparprämie in Höhe von 15 Euro zu profitieren.

Wie genau unterscheidet sich das Produkt heidelberg KLIMA von energreen?

Heidelberg KLIMA ist im Gegensatz zu energreen kein Produkt mit Aufschlag, sondern ein zertifizierter Ökostrom des OK-Power Labels, welcher in modernisierten Wasserkraftanlagen in der Schweiz erzeugt wird. Mit dem bisherigen energreen Grünstrom-Produkt fördern die Kunden den Ausbau erneuerbarer Energien in Heidelberg. Diese Anlagen werden dem Kunden jährlich in schriftlicher Form im Rahmen des Nachweises Mittelverwendung übermittelt. Mit dem kostengünstigeren heidelberg KLIMA unterstützen die Kunden durch Vertragsabschluss ausgewählte Klimaschutzprojekte in der Region. Somit haben die Kunden die Möglichkeit zwischen beiden Produkten heidelberg KLIMA als auch weiterhin energreen zu wählen und sich bewusst für den Klimaschutz einzusetzen.

Rücklaufquote

Die Rücklaufquote der neuen Produkte, aufbauend auf das vollzogene Mailing im Anschluss an die Image- und parallel zur Produkt-Kampagne, belief sich binnen eines Zeitraums von 6 Wochen bereits auf 10 Prozent. Hierbei konnte eine Abschlussquote von über 20 Prozent bei den Produkten heidelberg KLIMA und heidelberg BIOGAS erreicht werden.

Weitere nachhaltige Produkte

Der bewusste Umgang mit natürlichen Ressourcen ist der beste Klimaschutz. Deshalb wird den Kunden neben den ökologischen Stromprodukten ebenso ein neues innovatives Gasprodukt heidelberg BIOGAS angeboten. Dieses Angebot enthält eine 10-prozentige Beimischung von Biogas.

Neben der Förderung des Klimaschutzes werden mit heidelberg BIOGAS gleichzeitig die neuen Vorgaben des Erneuerbare-Wärme-Gesetzes (EWärmeG) des Landes Baden-Württemberg für bestehende Wohngebäude erfüllt. Der Aufpreis beträgt 0,5 Cent pro kWh (brutto) auf den bestehenden Erdgas-Preis. Das EWärmeG fordert ab 2010 für bestehende Wohngebäude, deren Heizanlage erneuert wird, dass 10 Prozent des jährlichen Wärmebedarfs über erneuerbare Energien abgedeckt werden müssen.

gezeichnet
Dr. Eckart Würzner

Anlagen zur Drucksache:

| Nummer: | Bezeichnung |
|----------------|---|
| A 01 | Präsentation der Stadtwerke Heidelberg Energie GmbH zur Überarbeitung des Ökostrommodells |